

DIE WOCHE

40.26

1. Okt. 2026

Erscheint wöchentlich und wird in der Auflage von über 10.000 Exemplaren kostenlos an alle Haushalte im Vertriebsgebiet verteilt.

ZEITUNG FÜR THANNHAUSEN, BALZHAUSEN, MÜNSTERHAUSEN & JETTINGEN-SCHEPPACH

Einheit beginnt bei uns selbst

Am 3. Oktober feiern wir den Tag der Deutschen Einheit. 36 Jahre nach der Wiedervereinigung ist vieles selbstverständlich geworden, was Menschen jahrzehntelang verwehrt blieb: reisen, zusammenleben und den eigenen Weg frei wählen. Der Feiertag erinnert daran, wie kostbar diese Freiheit ist – auch wenn beim Blick in den Kalender zunächst nur auffällt, dass er diesmal leider auf einen Samstag fällt. Die deutsche Einheit war ein historischer Glücksfall. Für viele Menschen brachte sie jedoch auch Unsicherheit, berufliche Brüche und einen schwierigen Neuanfang. Wer heute über das Zusammenwachsen spricht, sollte sowohl die Freude als auch die Enttäuschungen ernst nehmen. Denn Zusammengehörigkeit entsteht nicht allein durch gemeinsame Grenzen und Gesetze. Sie wächst dort, wo wir einander zuhören und unterschiedliche Erfahrungen gelten lassen. Ein Gespräch über den Gartenzaun, eine Begegnung im Verein oder ein gemeinsamer Kaffee können mehr bewirken als die eine empörte Wortmeldung im Internet. Wir müssen weder denselben Kartoffelsalat mögen noch dieselbe politische Meinung vertreten. Aber wir sollten miteinander im Gespräch bleiben. Vielleicht liegt darin der beste Gedanke für diesen Feiertag: Dankbar auf das Erreichte schauen und im Alltag etwas dafür tun, dass aus einem vereinten Land auch eine verbundene Gesellschaft wird.

Balkonkraftwerke
Herbst-Special ab 199,- €

www.solar4you.de
Telefon 08281-9990079



Austräger
in Mindelzell
für die „WOCHE“ gesucht!
Infos: 08281-999444

Was Ernte uns bedeutet

Wenn im Herbst die Felder abgeerntet sind und Äpfel, Kartoffeln und Kürbisse die Marktstände füllen, liegt darin etwas Beruhigendes: Die Arbeit eines Sommers hat Früchte getragen. Das Erntedankfest am 4. Oktober bietet Gelegenheit, diesen Moment bewusst wahrzunehmen. Hinter den gefüllten Körben steht eine Geschichte, die eng mit dem Alltag unserer Vorfahren verbunden ist. Über Jahrhunderte bestimmte die Landwirtschaft den Lebensrhythmus. Eine gute Ernte bedeutete Vorräte für den Winter, eine schlechte konnte Hunger und Not bringen. Zwischen Aussaat und Ernte lagen Monate voller Arbeit und Ungewissheit. Regen zur falschen Zeit, Trockenheit oder ein Hagel konnten

große Mühen zunichtemachen. Umso größer war die Erleichterung, wenn das Getreide sicher eingebracht war. Auf Höfen und Gütern wurde der Ernteabschluss gemeinsam gefeiert. Erntekränze und Erntekronen aus Getreideähren gehörten vielerorts ebenso dazu wie ein gemeinsames Essen und Tanz. Heute ist für viele die Verbindung zwischen Feld und Teller kaum sichtbar. Wir kaufen Brot, ohne an das Getreide zu denken. Wir greifen zu Obst, ohne zu wissen, wer die Bäume pflegt. Das ist verständlich, doch dabei gerät leicht aus dem Blick, wie viel Wissen, Ausdauer und körperliche Arbeit in Lebensmitteln steckt. Gerade deshalb hat Erntedank auch in einer modernen, weitgehend städtisch geprägten Gesellschaft seinen Platz. Man muss selbst keinen Acker bestellen, um diese Arbeit wertzuschätzen. Bewusst einzukaufen, Lebensmittel sorgfältig aufzubereiten

wahren und möglichst wenig wegzuerwerfen, sind einfache Formen dieser Anerkennung. Geschmückte Erntekörbe erinnern an eine Erfahrung, die Generationen verbindet: Ein gedeckter Tisch ist etwas Kostbares. Sich darüber zu freuen, ist ein guter Anlass für ein Fest. Das berühmteste Erntefest, das heute noch viel Besucher anlockt, ist der Cannstatter Wasen: Als nach einer komplett ausgefallenen Ernte und dem schrecklichen Hungerwinter von 1816 die Erträge des Folgejahres wieder besser ausfielen, stiftete der damalige württembergische König ein Landwirtschaftsfest, auf dem die Bauern ihre Waren und Tiere präsentieren konnten.

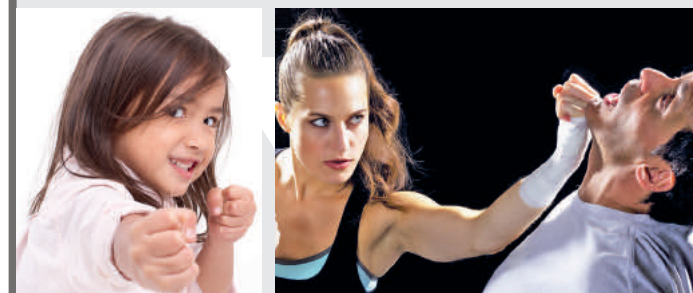
Die Woche
digital lesen
Ab Mittwoch-Abend
die aktuelle Ausgabe
schon im Internet.



Der QR-Code führt
Sie auch direkt zur
Download-Adresse:
www.woche.ottmedia.net

Sportschule Mayer Neuer Kursbeginn in Allkampf, Aikido und Kickboxen

Nicht mit mir – Setze klare Grenzen!



Münsterhausen, Burtenbacherstr. 21
Tel. 0173 76 10 116

Mail: mayer.w@gmx.de
www.allkampfschule.de



- **Wir drucken und entwerfen...**
Prospekte, Werbeflyer, Briefpapiere, Visitenkarten, Geschäftsdrucksachen, Notizblocks, Gutscheine, Etiketten, Speisekarten, Postkarten, Broschüren, Aufkleber, Plakate, Adressierung u.v.m.
- **Wir beschriften und erstellen...**
Werbebanner, Rollups, Schilder, Kfz, Leinwandbilder, Schaufenster, etc.
- **Wir entwickeln und gestalten...**
ihren Webaufttritt, eMail-Aktionen für Online-Marketing und mehr.

Gute Werbung ist gut fürs Geschäft!

Wir liefern Ihre Drucksachen:
zuverlässig und preiswert

printdesign
druck · grafik · werbung

Bahnhofstr. 22 · 86470 Thannhausen · Tel. 0 82 81 - 999 440
www.ottmedia.net · printdesign@ottmedia.net

Drucksachen
Werbegrafik
Mediendesign
Beschriftung
Internet

Aus dem Inhalt

- Hochwasserschutz über Landkreisgrenzen.... Seite 3
- Altbürgermeister Anton Hartl feierte..... Seite 6
- 1000 Tage MVZ Ziemetshausen Seite 7
- Tag der Ausbildung im Landkreis Seite 8

WOCHENMARKT
Thannhausen am Rathaus
Donnerstag von 15 bis 16.30 Uhr
Scheppach bei Bäckerei Kollmann
Samstag von 7 bis 10 Uhr
Ingrid Faber
Im Angebot:
• Rosenkohl • Buschbohnen
• Federweißer

Autohaus Mayer
Unfallinstandsetzung
Tel. 08281/4050 · www.mayer-automobile.de

Orientalischer Tanz Bewegung, die gut tut - für Alle



Kraft, Beweglichkeit und Körpergefühl verbinden
Tanzen, bewegen, fit bleiben – ganz ohne Leistungsdruck

absolute Anfänger:
Di. 16:50 Uhr

Anfänger & Wiedereinsteiger:
Do. 19:45 Uhr

Fortgeschrittene:
Mo. 19:05 Uhr

Christiane Miller
www.tanz-thannhausen.de
0173 81 63 161



JÜRGEN PREUSSNER
SERV'CE & 'NSPEKT'ON

Motorsägen
Rasenmäher
Rasentrimmer
Heckenschere
Schärfdienst

86505 Münsterhausen
Hagenrieder Straße 1
0176/44772384
juergen-preussner@gmx.de

ZUM WOHL – unsere neue Kolumne rund um das Thema Gesundheit:

Wenn der rote Nasenträger die beste Medizin ist

Kann Lachen wirklich heilen – oder ist das zu schön, um wahr zu sein?

Liebe Leserinnen und Leser, stellen Sie sich folgende Szene vor: Ein Kind liegt im Krankenhausbett, Infusion am Arm, Angst im Gesicht. Die Tür geht auf – und herein stolpert jemand mit roter Nase, viel zu großen Schuhen und einem Koffer voller Unsinn. Innerhalb von Sekunden verändert sich alles. Die Schultern fallen herunter, die Augen werden größer, und dann – das erste Lachen. Nicht höflich, nicht tapfer. Echtes, befreiendes, von Herzen kommendes Lachen. Was Klinik-Clowns jeden Tag in Kinderstationen und Pflegeheimen erleben, ist keine nette Ablenkung. Es ist Medizin. Und die Wissenschaft hat inzwischen ziemlich genau verstanden, warum.

Was im Körper passiert, wenn wir wirklich lachen

Die Wissenschaft hat dem Lachen sogar ein eigenes Fachgebiet gewidmet: die Gelotologie, vom griechischen „gelos“ – Lachen. Und was die Forscher herausgefunden haben, ist alles andere als ein Witz.

Wenn wir wirklich lachen, aktivieren sich über 80 Muskeln gleichzeitig, das Zwerchfell hüpf, und das Gehirn schüttet Endorphine aus – dieselben Botenstoffe, die beim Sport für das angenehme Hochgefühl sorgen. Die Folge: Schmerzen werden gedämpft. Forscher der Universität Oxford haben das nachgewiesen – wer gelacht hat, hält danach mehr aus. Klinik-Clowns erleben das täglich: Kinder ertragen die Blutabnahme leichter, wenn sie dabei lachen.

Gleichzeitig sinkt das Stresshormon Cortisol, und das Immunsystem fährt hoch. In Studien mit Krebspatienten zeigten regelmäßige Clown-Besuche messbar bessere Immunwerte. Das ist keine Wellness-Behauptung – das ist Labormedizin. Auch das Herz profitiert: Nach einem Lachanfall weiten sich die Gefäße, der Blutdruck sinkt für bis zu 45 Minuten. Der amerikanische Arzt Norman Cousins kurierte sich in den 1970ern eine schwere Entzündungskrankung unter anderem mit Marx-Brothers-Filmen – damals belächelt, heute durch hundert Studien bestätigt.

Und das Schönste: Das Gehirn lässt sich austricksen. Es unterscheidet nicht zuverlässig zwischen echtem und gespielter Lachen – der Körper glaubt dem Gesicht. Genau darauf baut Lachyoga, das heute in Pflege-

heimen und Kliniken weltweit eingesetzt wird, mit messbaren Ergebnissen.

Drei Tipps, die wirklich weiterhelfen

15 Sekunden genügen: Japanische Forscher haben gezeigt, dass bereits 15 Sekunden echtes Lachen pro Tag den Immunstatus messbar beeinflusst. Das ist kürzer als das Warten an einer roten Ampel. Suchen Sie sich bewusst eine tägliche Lachquelle – einen Podcast, eine Sendung, eine Freundin, die immer die besten Geschichten kennt. Lachen auf Rezept, täglich einzunehmen, Dosierung nach oben offen.

Lachen Sie zuerst: Versuchen Sie morgen früh, als Erstes zu lachen – bevor der Tag Sie eingeholt hat. Ein Blick in den Spiegel, ein bewusstes, übertriebenes Grinsen für zehn Sekunden. Es fühlt sich albern an – das ist der Punkt. Das Gehirn reagiert trotzdem, und wer den Tag so beginnt, startet neurochemisch in einer anderen Ausgangsposition: mit weniger Cortisol und mehr innerer Leichtigkeit.

Gemeinschaft ist das stärkste Lachmittel: Lachen ist in Gesellschaft 30-mal wahrscheinlicher als alleine. Das ist keine Beobachtung, sondern Biologie – Lachen ist ein soziales Signal, das Verbundenheit erzeugt und Vertrauen aufbaut. Der Stammtisch, der Vereinsabend, das Treffen mit alten Freunden – all das ist keine verlorene Zeit, sondern gelebte Gesundheitsvorsorge. Wer regelmäßig gemeinsam lacht, hat nachweislich ein stärkeres Immunsystem, niedrigeren Blutdruck und eine höhere Lebenserwartung. Das Mindertal mit seiner lebendigen Vereinskultur ist, medizinisch betrachtet, ein ausgesprochen gesunder Ort. Gesundheitskultur ist zu verstehen, dass die wirkungsvollsten Dinge oft die leichtesten sind. Klinik-Clowns machen uns das jeden Tag vor: Sie bringen keine Medikamente mit, nur eine rote Nase und die Bereitschaft, albern zu sein – und bewirken damit etwas, das keine Pille replizieren kann. Lachen ist die älteste Medizin der Menschheit, kostenlos, ohne Wartezeit und ohne Nebenwirkungen. Und sie wirkt umso besser, je mehr man sie teilt. Ihr Rezept für diese Woche: mindestens einmal täglich herzlich lachen. Am besten gemeinsam. **ZUM WOHL!** Noch mehr Gesundheitskultur entdecken? Folgen Sie Planet Bambi auf Instagram, Facebook, LinkedIn & YouTube – für Impulse, Hintergründe und praktische Alltagstipps, die über diese Kolumne hinausgehen.

Prof. Dr. O. Meißner, MBA
www.planetbambi.foundation

Mickhauser Bergrennen geht in die nächste Runde

Mickhausen. Am 3. und 4. Oktober ist es wieder so weit: das Bergrennen Mickhausen steht in der 43. Ausgabe an. Trotz angespannter Finanzlage in Folge des deutlich geringeren Zuschaueraufkommens aufgrund der heftigen Regenfälle während des letztjährigen Rennwochenendes nimmt der im Februar 2025 neu gegründete Verein Bergrennen Mickhausen e.V. das Rennen wieder in Angriff. Und so stehen auch heuer wieder vier Läufe an beiden Tagen auf dem Programm, die bei schöner Witterung wie in den Jahren davor auch problemlos zu schaffen sind.

Am Samstag beginnen die Trainingsfahrten um 9 Uhr, am Sonntag geht es mit den Rennläufen bereits um 8.30 Uhr los, denn am frühen Abend steht dann ja auch noch die Siegerehrung an.

Wieder bestreitet das Mickhauser Bergrennen das Finale der Deutschen Bergmeisterschaft, die in diesem Jahr erstmals in zwei Kategorien ausgetragen wird: eine für Tourenwagen (in Insiderkreisen „Autos mit Dach“ genannt) und eine für die Sportwagen (darunter fallen die spektakulären, offenen Sport-Prototypen und die Formelwagen). Erstmals nach vielen Jahren sind auch wieder Hubraumklassen ausgeschrieben. Auch deshalb werden wiederum rund 150 Rennautos erwartet.

Die Eintrittspreise bleiben stabil und liegen somit am Samstag bei 20 Euro, am Sonntag bei 25 Euro. Für das gesamte Wochenende werden 35 Euro fällig.

Oktoberfest-nachmittag in Ziemetshausen

Die Pfarrei St. Peter und Paul Ziemetshausen lädt am Dienstag, 6. Oktober zur Andacht um 14 Uhr in der Pfarrkirche ein. Anschließend um 14.30 Uhr lädt die Gemeinde zu einem geselligen Nachmittag bei Kaffee, Kuchenbuffet und einem „kleinen Oktoberfest“ ins Pfarrheim.

Pfarrer Thoma i.R. ist zu Gast und wird mit ein paar Geschichten oder Gedichten aus seiner Sammlung zur Unterhaltung beitragen. Für ein kurzweiliges Rahmenprogramm ist gesorgt.

WO IST WAS LOS?

Sie haben eine schöne Veranstaltung gefunden?

Gerne können Sie Termine an woche@thsn.de schicken.

2. Oktober

Krumbach im Kerzen-schein

3. und 4. Oktober

Bergrennen Mickhausen

4. Oktober

Museumstag in Ziemetshausen mit Hof-Flohmarkt

bis 4. Oktober

Oktoberfest München

3. bis 11. Oktober

Herbstdult in Augsburg

11. Oktober

Apfelfest in Stoffenried

11. Oktober

Herbstfest in Mindelheim, verkaufsoffener Sonntag

Kinderkulturtage

Unter dem Motto „Mitmachen ist die Devise“ organisiert der Landkreis Günzburg in Zusammenarbeit mit Museen und anderen kulturellen Einrichtungen Auch heuer wieder die Kinderkulturtage. Die Veranstaltungsreihe gibt es seit dem Jahr 2001 und ist mittlerweile fester und nicht mehr wegzudenkender Bestandteil des Veranstaltungskalenders im Landkreis. Das Programm verspricht nicht nur Spiel und Spaß, sondern vermittelt auch Wissen und Wissenswertes. Hier sind aktuelle Termine:

Freitag, 2. Oktober

Das DemokratTIER und wir – Schule der Phantasie Krumbach im Mittelschwäbisches Heimatmuseum Krumbach

Donnerstag, 8. Oktober

Herbstfest im Montessori Kinderhaus mit Waldkindergarten Günzburg

Samstag, 10. Oktober

Die kleine Holzwerkstatt im Bildungszentrum Roggenburg
Samstag, 10. Oktober
Rübengeistschnitzen im Torferlebnispfad Bremental

WERBUNG WECKT WÜNSCHE

Kermes
Tag der offenen Moschee
3. & 4. Oktober 2026
von 10 Uhr bis 19 Uhr
DiTiB Thannhausen
Im Krautgarten 2 · 86470 Thannhausen

KFC baut neue Filiale in Scheppach

Scheppach. Das Angebot an Schnellrestaurants in Scheppach wächst: Neben McDonald's, Burger King und Subway entsteht an der Ecke Robert-Bosch-Straße und Siemensstraße eine Filiale von Kentucky Fried Chicken (KFC) mit Drive-in-Schalter. Bereits im Juli 2024 hatte die Gemeinde dem Vorhaben mehrheitlich ihr Einvernehmen erteilt. Nun beschäftigte sich der Bau- und Umweltausschuss mit einer sogenannten Tektur, einer nachträglichen Änderung der eingereichten Baupläne.

Die überarbeitete Planung sieht eine leicht veränderte Raumaufteilung vor. Gleichzeitig reduziert sich die Nutzfläche von ursprünglich 458 auf knapp 369 Quadratmeter. Der Baukörper wird mit 24,4 statt bisher 23,15 Metern etwas länger, dafür aber schmaler: Die Breite verringert sich von über 14 auf etwa zwölf Meter.

Trotz der insgesamt kleineren Nutzfläche erhalten die Gasträume etwas mehr Platz. Für sie sind künftig rund 111 Quadratmeter vorgesehen. Der geplante Anbau fällt dagegen etwas kleiner aus. Bei den Stellplätzen geht die Planung über die Vorgaben hinaus: Statt der erforderlichen 27 werden 33 Parkplätze geschaffen.

Es ist wieder Mostzeit

Oberrohr. Auf den Wiesen und in den Gärten reift nun das gute heimische Obst. Aus dieser wertvollen Gabe der Natur sollte man etwas Gutes machen. Immer dienstags von 9 bis 10.30 Uhr sowie von 15.30 bis 17.30 Uhr können unter der tel. 01573 0820251 Termine in der Mosterei vereinbart werden (auch per WhatsApp). Der Obst- und Gartenbauverein Oberrohr freut sich darauf, jede angelieferte Ernte zu einem guten Saft zu machen.

Sonn- und Feiertags GEÖFFNET!

Angebot **Bosch**
gültig vom 5.10. - 17.10.2026

Nusshörnchen

Stück

1,50 €



Sportler Brot

kernig nussig

500g **2,50 €**



Käsesemmel

Mit Gouda überbacken

Stück **1,30 €**



Bosch
BÄCKEREI · KONFITOREI
Bahnhofstraße 75
86470 Thannhausen
Tel. 0 82 81 / 99 97 600



DIE WOCHE

Anzeigenberatung:

Barbara Merk

Tel: 01 60 - 21 21 731 · E-Mail: b.merk@thsn.de

Lebenslang aktiv und fit bleiben

Scheppach. Aktiv bleiben und das eigene Leben möglichst lange selbstbestimmt gestalten: Dieses Ziel verfolgt der Kurs „Lebenslang aktiv“ (LeA), der vom 6. Oktober bis 3. November im Pfarrsaal Scheppach stattfindet.

Unter der Leitung von LeA-Trainerin Lucia Wiedemann erwarten die Teilnehmer Übungen für Geist, Körper und Seele. Gedächtnistraining in der Gruppe und einfache Bewegungsübungen sollen die geistige und körperliche Fitness fördern. Auch der Austausch über eigene Lebenserfahrungen kommt nicht zu kurz: Gemeinsam werden Erinnerungen an Feste und Feiern früherer Zeiten wachgerufen.

Der Kurs umfasst fünf Einheiten zu jeweils 90 Minuten und ist für acht bis zwölf Personen vorgesehen. Auftakt ist am Dienstag, 6. Oktober, um 10 Uhr im Pfarrsaal Scheppach, Kreuzberg 4, in Jettingen-Scheppach. Der Unkostenbeitrag beträgt für Mitglieder 30 Euro, für Nichtmitglieder 40 Euro.

Anmeldungen nimmt Sandra bis zum 5. Oktober unter Telefon 08225/308911 entgegen. Es wird darum gebeten, auch den Anrufbeantworter zu nutzen.

Hochwasserschutz über Landkreisgrenzen hinweg

Pegel an der Zusan schaffen gemeinsame Datengrundlage

Ziemetshausen. Beim Hochwasserschutz endet die Zusammenarbeit nicht an den Grenzen eines Landkreises. Für die Zusan ist vorgesehen, dass sowohl der Landkreis Günzburg als auch der Landkreis Augsburg Pegel zur Beobachtung der Wasserstände einrichten. In Ziemetshausen soll ein Pegel des Landkreises Augsburg die Datengrundlage für die Hochwasservorsorge im Zusamtal ergänzen. Der Landkreis Günzburg plant darüber hinaus zwei weitere Pegel an der Zusan.

Gemeinsam mit den flussanliegenden Gemeinden soll landkreisweit ein möglichst dichtes Pegelnetz entstehen. In den Gewässern des Landkreises sollen bis zu 90 Pegel zum Einsatz kommen. So lassen sich Wasserstände künftig besser vergleichen und Entwicklungen entlang des Gewässers umfassender betrachten. Wie viele und an welchen Stellen die Pegel benötigt werden, erarbeitet der Landkreis Günzburg gemeinsam mit den flussanliegenden Gemeinden.

„Die Zusan verbindet Gemein-

den und Landkreise. Deshalb ist es wichtig, dass auch der Hochwasserschutz gemeinsam gedacht wird. Die geplanten Messstellen schaffen eine bessere Grundlage für die Vorsorge“, erklärt Bürgermeister Ralf Wetzel. Von den Pegeldaten profitieren nicht nur Behörden und Einsatzkräfte. Auch die Bürgerinnen und Bürger sollen künftig die Möglichkeit erhalten, sich über aktuelle Wasserstände zu informieren. Der Landkreis Günzburg plant hierfür ein Dashboard, in dem sämtliche kommunale Pegel gemeinsam dargestellt werden. Die Informationen sollen dabei helfen, Entwicklungen frühzeitig wahrzunehmen und das eigene Verhalten an die jeweilige Situation anzupassen.

Die Landtagsabgeordnete Jenny Schack hebt die Bedeutung der Zusammenarbeit hervor: „Hochwasser macht nicht an Landkreisgrenzen halt. Deshalb ist es richtig, dass der Landkreis Günzburg und der Landkreis Augsburg ihre Maßnahmen aufeinander abstimmen und eine gemeinsame



Von links Ziemetshausens Bürgermeister Ralf Wetzel, die Landtagsabgeordnete Jenny Schack und der Katastrophenschutz- und Blaulichtbeauftragte des Landkreises, Ferdinand Munk

Datengrundlage schaffen.“ Der Katastrophenschutz- und Blaulichtbeauftragte des Landkreises, Ferdinand Munk, ergänzt: „Die Pegeldaten ergänzen die Erfahrungen der örtlichen Einsatzkräfte um konkrete Messwerte. Das schafft mehr Sicherheit bei der Entscheidung, wo und wann

Maßnahmen erforderlich sind.“ Der Landkreis prüft derzeit mögliche Fördermittel, unter anderem werden Fördermittel im Rahmen des LEADER-Kooperationsprojektes Safe-W beantragt. Erste Pegel werden nach aktuellem Stand im Frühjahr oder Sommer 2027 erwartet.



02.10. kommender FREITAG geöffnet
von 08:00 bis 18:00 Uhr

08.10. Ofenwarmer Leberkäse mit Soße
von 16:00 bis 18:00 Uhr

Oberhagenried 16. 86505 Münsterhausen
Tel: 0173/4304618 www.hofmetzgerei-miller.de

MAIER
HEIZUNG | BAD | LÜFTUNG

JETZT ANMELDEN



RAUS AUS TEUREN HEIZÖLKOSTEN –
REIN IN EFFIZIENTE WÄRMEPUMPENTECHNIK

NUR 25 PLÄTZE VERFÜGBAR!

**JETZT NOCH
DIE MAXIMALE
FÖRDERUNG
2026 SICHERN!**

INFO-ABEND

**15.10.2026
18:30 UHR**

Fabrikstraße 4
in Scheppach



- Förderung & Fördermöglichkeiten 2026
- Wärmepumpe statt Ölheizung – Verbrauch und laufende Kosten im Vergleich
- Beispielrechnung – Investition, Förderung & tatsächliche Kosten

Heizung Maier GmbH | Fabrikstraße 4 | 89343 Jettingen-Scheppach
08225/309259-0 | info@heizungmaier.de | www.heizungmaier.de

JETZT PROBIEREN UND GENIESSEN
**6 FLASCHEN
GESCHENKT***

WÄHLEN SIE 6 FINKBEINER SÜSSGETRÄNKE
IM PRAKTISCHEN FINKBEINER 6ER-TRÄGER

* Mit diesem ProbierCoupon erhalten Sie 6 x 0,5 Ltr. Finkbeiner Schorlen oder Limonaden nach Wahl. Dieser Coupon ist gültig in den Filialen Münsterhausen, Ichenhausen und Krumbach vom 09.09. – 31.12.2026 und nur solange der Vorrat reicht. Zzgl. € 0,48 € Pfand. Pro Person und Einkauf kann nur ein Coupon eingelöst werden.



www.finkbeiner.biz
[@finkbeinergetraenke](https://www.facebook.com/finkbeinergetraenke)

FINKBEINER
Getränke

Apfelfest in Stoffenried

Genuss und Wissen rund ums Streuobst



Stoffenried. Zum diesjährigen Apfelfest laden der Verein Streuobstwiesen-Verband, die guten Geister und der Freundeskreis der Kreisheimatstube am Sonntag von 11 bis 17 Uhr ein. Ein abwechslungsreiches Programm zeigt, was Streuobstwiesen zu wertvollen Lebensräumen für Tiere und Pflanzen und zu besonderen Rückzugsorten für Menschen macht.

Wissenswertes vermitteln zahlreiche Fachleute: Markus Bobo Veh und Bastian Bartenschlager erläutern, worauf es beim Baumschnitt ankommt. Marlies Hildebrand widmet sich dem Boden als oft unterschätzter Lebensgrundlage. Über Bienen in der Streuobstwiese informieren Ulrich Seitz und Hildi Böhm, während Sabine Schmidberger die ökologischen Zusammenhänge beleuchtet. Harald Behr stellt den Verein vor und berichtet über den aktuellen Stand des Sortenerhaltungsgartens. Benedikt Knaier und Thomas Garner präsentieren eine Vielfalt an Apfel- und Birnensorten. Beratung sowie Obstbäume und Stauden zum Kauf bietet die Pflanzenalm.

Auch der Genuss kommt nicht zu kurz: Franz von Stauffenberg lädt zur Verkostung seiner Edelbrände ein, Peter Baumgartner von „Schnitz und Butzen“ stellt Obstcidre vor. Ab 11.30 Uhr gibt es Flammkuchen und Omas Kartoffel-Apfelsuppe mit Apfelnudeln. Kaffee und Kuchen sowie Bier aus der eigenen Hausbrauerei ergänzen das Angebot.

Für Kinder stehen Armbrustschießen wie bei Wilhelm Tell, Blechdosenwerfen mit Filzapfeln und das Bemalen von Äpfeln als Talisman auf dem Programm. Dazu gibt es Geschichten aus der Streuobstwiese.

Ab 14 Uhr wird an der alten Saftpresse Apfelmarmelade gepresst. Wer wissen möchte, welche Apfel- oder Birnensorte im eigenen Garten wächst, kann sie vom Pomologen August Kottmann bestimmen lassen. Dafür sollten mindestens fünf unterschiedlich aussehende Früchte von der Südseite des Baumes mitgebracht werden, jeweils mit Stiel.

Bei einer Tombola winken passend zum Fest kleine Obstbäume, Kurse des Vereins, Honig, Marmelade, Äpfel und weitere Preise.

Museumstag mit Hof-Flohmarkt in Ziemetshausen

Der Heimatverein Ziemetshausen und Umgebung e.V. öffnet am Sonntag, den 4. Oktober ab 10 Uhr Türen und Tore seiner Museen. Bei „de Hölzerne“, ehemals ein Sägewerk, gibt es viel rund ums Holz und dessen Verarbeitung zu erfahren. Besichtigen Sie in aller Ruhe die mechanische Weberei mit Vorwerk, den Handwebstuhl im Obergeschoss oder die gemütliche Spinnstube. Am Schneidertisch im Obergeschoß kann man einer Schneidermeisterin über die Schulter blicken.

Im Stegmannhaus erhält man Einblicke in die bäuerliche und bürgerliche Wohnkultur. Hier wird gezeigt, wie man anno dazumal gelebt, gekocht und gearbeitet hat. In dem im Original erhaltenen Textil- und Kurzwarenlädchen im Stegmannhaus gibt es allerlei Interessantes zu bestaunen. Außerdem kann man im Obergeschoß des Stegmannhauses die aktuelle Sonderausstellung über die Arbeiten der Ziemetshauser Hutmacherin Rosmarie Schenk besuchen.

Auch die jüngeren Besucher können sich ihre Zeit vertreiben: Das Kreativ-Team des Heimatvereins hat eine herbstliche Bastelerei vorbereitet. Der Heimatverein selbst bietet im Stadel seine Trödelwaren an. Besucher können hier stöbern und finden sicherlich auch das ein oder andere Schmuckstück. Wer selbst Flohmarktartikel verkaufen möchte, darf seinen Stand im Museumshof aufbauen und seine privaten Waren anbieten. Bitte hierfür selbst Tische etc. mitbringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, auch eine Standgebühr wird nicht erhoben, der Heimatverein freut sich stattdessen über eine Spende.

Zum Mittagstisch bieten die Helfer des Heimatvereins Speisen in gewohnter Qualität und Kreativität an. Im gemütlichen Webersstube gibt es nachmittags Kaffee und Kuchen. Aktuelle Infos zur Veranstaltung findet man jederzeit unter der Homepage des Heimatvereins: www.heimatverein-ziemetshausen.de bzw. den Social Media-Profilen.

Der Heimatverein Ziemetshausen und Umgebung e.V. lädt herzlich ein zum

ÖFFNUNGSTAG DER MUSEEN mit HOF-FLOHMARKT

Sonntag, 4. Oktober 2026
10 bis 17 Uhr
Webereimuseum - Stegmannhaus - Museumshof

Im Stadel: Heimatverein Trödel-Flohmarkt
Auf dem Museumsgelände: Flohmarkt für private Anbieter.
(keine Anmeldung erforderlich, keine Platzgarantie, keine Standgebühr)

Der Heimatverein Ziemetshausen sorgt wie gewohnt für das leibliche Wohl.

Letzter Museumsöffnungstag in diesem Jahr

Am Sonntag, den 1. November 2026, öffnet das Webereimuseum Ziemetshausen von 14 bis 17 Uhr seine Türen für alle, die sich für traditionelles Handwerk, regionale Geschichte und gemütliches Beisammensein interessieren. Dies wird der letzte reguläre Öffnungssonntag in diesem Jahr sein. Die Besucher erwarten ein abwechslungsreicher Nachmittag mit spannenden Einblicken in die mechanische Weberei, den Handwebstuhl im Obergeschoss sowie die liebevoll eingerichtete Spinnstube. Im Stegmannhaus wird das Leben, Wohnen und Kochen vergangener Generationen erlebbar.

Unsere aktuelle Sonderausstellung im Obergeschoss des

Stegmannhauses erinnert an die Ziemetshauser Hutmacherin Rosmarie Schenk. Von etwa 1970 bis 1991 führte sie ein eigenes Hutgeschäft mit Werkstatt im Ort. Gezeigt werden ausgewählte Hüte sowie Werkzeuge aus ihrem Nachlass. Zur Stärkung laden wir Sie ins gemütliche Weberstübchen ein – mit hausgemachtem Kuchen und frischem Kaffee. Für unsere kleinen Gäste gibt es Bastelangebote im Kreativstübchen – mit liebevoller Anleitung. Selbstverständlich können Sie auch unsere 2025er Original Zusatztaler Buchenholzkohle vor Ort erwerben. Kommen Sie vorbei, treffen Sie Freunde und tauchen Sie ein in Handwerk, Geschichte und Genuss – ganz entspannt an einem Sonntagnachmittag. Der Eintritt ist frei.

LENDERSTUBEN

Gasthaus · Schwabenstadel · Hotel



3. und 4. Oktober: Mittags & abends geöffnet

Ab jetzt wieder: BAUERNENTE mit Blaukraut und Knödel

BARBECUE

8.10., 26.11., 17.12.2026, jeweils 18.30 Uhr

Auch perfekt für Ihre Weihnachtsfeier! Reservierung erbeten!

SILVESTER-GALA-DINNER 5-Gänge

31.12.2026, 18 – 22 Uhr

Reservierung erbeten!

NEUJAHRBRUNCH

3.1.2027, 10.30 Uhr

Reservierung erbeten!

CANDLELIGHT-DINNER mit Live Musik

5. + 6.1.2027, 18 Uhr

Nur im Vorverkauf! Auch eine tolle Geschenkidee!

Inhaber: Dietmar Baur · Ringeisenstraße 24 · 86483 Balzhausen
Telefon 0 82 81 79 85 86 · Mobil 0157 75 36 09 93 · info@lenderstubben.de

Seminar zur Lebenshilfe

Pfarrer Daniel M. Schmitt hält ein Seminar mit dem Thema „Bei Mir bist du groß! - Wie die Freundschaft mit Gott bereichert“. Es findet von Freitag, 9. Oktober, 18 Uhr bis Sonntag, 11. Oktober, 18.15 Uhr statt. Veranstaltungsort ist die Begegnungsstätte in Maria Baumgärtle (Breitenbrunn). In Vorträgen, persönlicher Auseinandersetzung mit sich selbst anhand von Impulsfragen wie auch im Austausch untereinander soll ein neues Selbstwertgefühl mit Hilfe der Freundschaft mit Gott entwickelt und aufgebaut werden.

Informationen und Anmeldung: Daniel M. Schmitt, Tel. 08281/4186113, E-Mail: Daniel.M.Schmitt@gmx.de, oder www.baumgaertle.de

Lebenspflege – was wir für uns tun können

Chefärztin Dr. Birgit Seybold-Kellner wirft in ihrem Vortrag einen medizinisch-philosophischen Blick auf Gesundheit und Krankheit

Landkreis. In der asiatischen Medizin spielt der Begriff der „Lebenspflege“ eine wichtige Rolle. Wenn Menschen bewusst auf ihre Emotionen, ihre Ernährung und ihre Bewegung achten, kann sich dies positiv auf ihr Wohlbefinden auswirken. Im Idealfall lässt sich so die eigene Gesundheit langfristig erhalten.

Dr. med. Birgit Seybold-Kellner, Chefärztin für Geburtshilfe an den Kreiskliniken Günzburg-Krumbach, verfügt über nahezu drei Jahrzehnte Erfahrung in der Lehre zu Akupunktur und chinesischer Medizin. In ihrem Vortrag erläutert sie, welchen Einfluss Gene und Konstitution auf den Menschen haben. Da-

rüber hinaus gibt sie zahlreiche alltagstaugliche Tipps – beispielsweise einfache Regeln für eine gesunde und zugleich genussvolle Ernährung. Der Vortrag findet am Mittwoch, 7. Oktober, um 19 Uhr in der Kreisklinik Krumbach im Speisesaal (Untergeschoss) statt.

Die Volkshochschule (VHS) des Landkreises und die Kreiskliniken Günzburg-Krumbach sind gemeinsame Veranstalterinnen der ärztlichen Vortragsreihe. Sie empfehlen eine Anmeldung über die Website www.vhs-landkreis-guenzburg.de, da bei großer Nachfrage nur auf diese Weise eine Sitzplatzgarantie gewährleistet ist. Der Eintritt zu diesem Vortrag ist frei.



**Qualität und Frische
aus eigener Schlachtung**

Metzgerei

Angebote vom 1.10. bis 7.10.26

Donnerstag bis Mittwoch 1.10. - 7.10.26

Schweinefilet 100 g 1,79

Altbayerischer Leberkäse 100 g 1,44

Ripperl gekocht 100 g 1,10

Kesselfrische Weißwurst 100 g 1,25

Nur solange der Vorrat reicht!

Lebistro-Menüs

Angebote vom 5.10. bis 09.10.26

MONTAG

Putengeschnetzeltes

mit Pilzen und Kräutern, dazu Rösti 9,50 €

Spaghetti Bolognese 7,50 €

DIENSTAG

Paprikaschnitzel

mit feiner Paprikarahmsauce, dazu Spätzle oder Kroketten oder Kartoffelpüree 9,50 €

Gemüse-Lasagne 7,50 €

MITTWOCH

Jägerbraten

mit feiner Waldpilzrahmsauce, dazu Kartoffeln und Gemüse 9,50 €

Allgäuer Käsespätzle

mit Röstzwiebeln 7,50 €

Ein Paar gebratene Bratwürste

mit Kartoffelpüree und Bratensoße 7,50 €

DONNERSTAG

Rindsrouladen

mit Spätzle und Blaukraut 11,00 €

Lasagne Bolognese 7,50 €

FREITAG

Pangasiusfilet oder paniertes Fischfilet

mit feiner Weißweinsauce, dazu Kartoffeln und Gemüse 9,50 €

Apfelstrudel

mit Vanillesauce 7,50 €

THANNHAUSEN

Chr.-v.-Schmid-Str. 15 · Tel. 0 82 81 / 79 94 88 - 0

Bgm.-Raab-Str. 27 · Tel. 0 82 81 / 44 37

KRUMBACH

Bahnhofstraße 26 · Tel. 0 82 82 / 82 96 43

Raunauer Str. 3 · Tel. 0 82 82 / 88 11 86

Austräger
in einem Teilgebiet von
Ziemetshausen
für die „WOCHE“ gesucht!
Infos: 08281-999444

Warnung vor Betrugsmasche

Gefälschte E-Mails im Namen des Landratsamtes im Umlauf

Landkreis. Das Landratsamt Günzburg warnt aktuell vor betrügerischen E-Mail-Nachrichten. Unbekannte Täter nutzen derzeit missbräuchlich die Kontaktdaten des Landratsamtes Günzburg, um gezielt Unternehmen und Firmen zu kontaktieren. Die Betrüger fordern die kontaktierten Firmen per E-Mail dazu auf, offene oder fällige Rechnungen mitzuteilen. Nach ersten Er-

kenntnissen verfolgen die Absender das Ziel, diese Rechnungsinformationen abzufangen. Anschließend versuchen sie, unter dem Namen der betroffenen Firmen gefälschte Zahlungsaufforderungen an das Landratsamt zu senden, um Überweisungen auf Konten nicht berechtigter Empfänger umzuleiten.

Das Landratsamt Günzburg

stellt klar, dass diese E-Mails nicht von Mitarbeitern des Landratsamtes Günzburg stammen. Unternehmen und Bürgerinnen und Bürger werden dringend zu erhöhter Wachsamkeit aufgefordert.

Wichtige Handlungsempfehlungen

Antworten Sie nicht auf unaufgeforderte E-Mails, in denen Rechnungsdaten oder offene Posten abgefragt werden. Überprüfen Sie den Absender der E-

Mail sorgfältig auf Abweichungen in der Mailadresse. Nehmen Sie bei Zweifeln über die bekannten, offiziellen Telefonnummern direkt Kontakt mit Ihren zuständigen Ansprechpartnern im Landratsamt auf. Sollten Sie bereits sensible Rechnungsdaten übermittelt haben, informieren Sie bitte umgehend das Landratsamt und erstatten Sie Anzeige bei der Polizei. Das Landratsamt hat bereits weitere Schritte eingeleitet und prüft den Vorfall intensiv.

Dein Home. Dein Vodafone.
GLASFASER @HOME

Jetzt im Landkreis Günzburg

Glasfaser in Ichenhausen, Münsterhausen, Ziemetshausen und Thannhausen: Entscheid Dich jetzt fürs Internet von morgen

Glasfaser kommt zu Dir

Lass Freude bei Dir einziehen. Denn Glasfaser verbindet Dich mit allem, was Du liebst. So zuverlässig wie kein anderes Netz. Damit gehören Verbindungsabbrüche der Vergangenheit an. Deshalb bauen wir das Glasfasernetz aus. Um Dich und alle restlichen Haushalte in Ichenhausen, Münsterhausen, Ziemetshausen und Thannhausen ans neue Glasfasernetz anschließen zu können, beginnen die Verlegearbeiten in Deiner Region.



Stabiles, schnelles und zukunftsicheres Internet

Bis zum 13. Dezember 2026 gilt*: Sicher Dir jetzt Deinen Glasfaser-Anschluss direkt bis in Dein Zuhause. Glasfasern übertragen Daten nahezu in Lichtgeschwindigkeit. Das bedeutet Datenverkehr in rasantem Tempo ohne Qualitätseinbußen. Und das sogar unabhängig von der Anzahl der Nutzer.

In 2 einfachen Schritten zum Glasfaser-Anschluss

1

Dein Grundstücksnutzungsvertrag

Die Voraussetzung für den Anschluss Deines Gebäudes ans Glasfasernetz (Fiber to the Building) ist der Grundstücksnutzungsvertrag. Mit diesem Vertrag gestattet der Haus- bzw. Wohnungseigentümer dem Bauunternehmer, auf dem Grundstück und am Gebäude die nötigen Arbeiten durchzuführen.

2

Dein Service-Auftrag

Damit Du alle Glasfaser-Vorteile auch nutzen kannst und der Anschluss kostenlos* in Deine Wohnräume verlegt wird, brauchen wir von Dir als Bewohner – also Eigentümer oder Mieter – einen Glasfaser-Vertrag, mit dem Du Dich für einen unserer Tarife entscheidest.

Beratung bei Dir vor Ort

Neugierig? Dann buch jetzt einen Termin bei unserem Glasfaser-Teamleiter und lass Dich ganz bequem zuhause informieren. Oder Du besuchst uns im Shop oder Glasfaser-Büro.



Andreas Grossmann Tel.: 01525 310 159 41



Jetzt Termin buchen
bei Dir zuhause, im Glasfaser-Büro oder im Shop.

easyfone Dinkelscherben

Bahnhofstr. 3, 86424 Dinkelscherben

Vodafone-Shop Krumbach

Karl-Mantel-Str. 33, 86381 Krumbach

Expert GmbH Günzburg

Augsburger Str. 74, 89312 Günzburg

Vodafone-Shop Günzburg

Marktplatz 33, 89312 Günzburg

Glasfaser-Büro Thannhausen/Münsterhausen

Historisches Rathaus, Bahnhofstr. 1, 86470 Thannhausen

Glasfaser-Büro Ichenhausen

Rathaus Ichenhausen, Heinrich-Sinz-Str. 16, 89335 Ichenhausen

Glasfaser-Büro Ziemetshausen

Verwaltungsgemeinschaft Ziemetshausen, Bgm.-Haide-Str. 1, 86473 Ziemetshausen

Together we can



* Im Rahmen der Frühbucher-Phase wird bei Abschluss eines Grundstücksnutzungsvertrags (GNV) und eines Vodafone Glasfaser-Vertrags bis 13. Dezember 2026 Dein Gebäude kostenlos ans Glasfasernetz angeschlossen. Einzelheiten sind dem Grundstücksnutzungsvertrag (GNV) zu entnehmen. Nach Ablauf der Frühbucher-Phase ab dem 14. Dezember 2026 kostet der Bau des Glasfaseranschlusses bis zu 1000 €, das Installationspaket für die Haus-Installation durch Vodafone einmalig 399 €. GigaZuhause 1000 Glasfaser mit max. 1.000 Mbit/s im Download und max. 500 Mbit/s im Upload. Tarifpreis: 44,99 €/Monat in den ersten 12 Monaten, danach 69,99 €/Monat. Mindestlaufzeit 24 Monate. Erfolgt keine fristgerechte Kündigung in Textform zum Ende der Mindestlaufzeit, läuft der Vertrag auf unbestimmte Zeit weiter und ist jederzeit mit einer Frist von 1 Monat kündbar. Anschlusspreis: 49,99 €. Vodafone GmbH • Ferdinand-Braun-Platz 1 • 40549 Düsseldorf • vodafone.de

Der Naturgarten – schön, pflegeleicht und voller Leben



Landkreis. Ein Naturgarten wird häufig zu Unrecht mit einer ungepflegten Wildnis gleichgesetzt. Tatsächlich kann ein naturnah gestalteter Garten nicht nur ästhetisch und pflegeleicht sein, sondern bietet zugleich einen wertvollen Lebensraum für zahlreiche Tiere und Pflanzen.

Wie ein Naturgarten gestaltet werden kann und welche ökologischen Vorteile er bietet, zeigt die Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege bei einem Vortrag im Kreislehrgarten Krumbach.

Vortrag im Kreislehrgarten

Am Donnerstag, den 8. Oktober um 19 Uhr erhalten Interessierte einen Einblick in das Konzept des Naturgartens. Vorgestellt werden die wichtigsten Elemente und Eigenschaften eines na-

turnahen Gartens sowie Möglichkeiten, mit einer entsprechenden Gestaltung die Artenvielfalt im eigenen Garten zu fördern.

Der Vortrag findet im Kreislehrgarten Krumbach (südlich des Krankenhauses) statt. Der Kostenbeitrag beträgt fünf Euro und ist vor Ort zu entrichten.

Eine verbindliche Anmeldung ist online unter https://formulare.landkreis-guenzburg.de/frontend-server/form/alias/1/Anmeldung_Der_Naturgarten möglich. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird darum gebeten, im Falle einer Verhinderung die Anmeldung rechtzeitig abzusagen. So können Interessierte auf der Warteliste nachrücken. Absagen sind per E-Mail an kreisfachberatung@landkreis-guenzburg.de möglich.

Oktoberfest-Nachmittag für Senioren

Münsterhausen. Alle Seniorinnen und Senioren aus Münsterhausen, Burtenbach und Kemnat sind am 8. Oktober herzlich zum Seniorennachmittag eingeladen. Um 14 Uhr beginnt der Nachmittag mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche zum Thema Brot. Anschließend ist ein gemütliches Oktoberfest mit leckeren Schmankerln im Pfarrheim in Münsterhausen vorbereitet. Auf zahlreiche Besucher freut sich Pfarrer Joseph und das „Team“

Literaturabend mit Büchervorstellung

Scheppach. Der Scheppacher Frauenbund lädt am 6. Oktober um 19 Uhr zum gemütlichen Literaturabend (auch mit Bücherverkauf) in den Pfarrsaal Scheppach (Kreuzberg 4) ein.

Frau Pfob aus Burgau erzählt über literarische Entdeckungen und stellt diese vor, um mit den Büchern zum Lesen zu inspirieren. Der Eintritt ist kostenlos.

Feier des Ehejubiläums

Thannhausen. Die Pfarreiengemeinschaft Mindeltal möchte in diesem Jahr wieder eine gemeinsame Dankmesse mit den Ehepaaren aus allen fünf Mitgliedspfarrengemeinden feiern, welche im Jahr 2026 ihr 25-, 30-, 35-, 40-, 45-, 50-, 55- oder ein höheres Ehejubiläum hatten oder noch haben. Die Hl. Messe findet am Samstag, den 17. Oktober um 17.45 Uhr in der Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Thannhausen statt.

Am Ende des Gottesdienstes wird jedem Jubelpaar der Einzelsegen gespendet. Anschließend besteht die Möglichkeit, sich zu einem geselligen Beisammensein im Pfarrheim Thannhausen in der Frühlingsstraße zu treffen. Gerne können auch Verwandte, Freunde und Bekannte informiert werden. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung im Pfarrbüro, Tel. Nr. 08281/3443 bis Freitag, den 06. Oktober gebeten. (cph)

Kleinkinderkirche

Thannhausen. Am Freitag, den 2. Oktober findet um 16.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche Thannhausen wieder die Kleinkinderkirche statt. Die Kleinen beten und singen zusammen und arbeiten auf kindgerechte Weise ein religiöses Thema. Natürlich sind auch größere Geschwister, Mama und Papa, Oma und Opa dazu eingeladen.

Energieberatung am Info-Mobil

Landkreis. Am Donnerstag, 8. Oktober bietet die energie schwaben gmbh von 9 bis 14 Uhr eine Energieberatung vor dem Burgauer Rathaus an. Interessierte können sich vor Ort im Info-Mobil zu verschiedenen Energiethemen informieren und mit den Experten ins Gespräch kommen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, einen Strompreis-Check durchführen zu lassen und an einem Gewinnspiel teilzunehmen. Die Beratung ist kostenlos und ohne vorherige Anmeldung möglich.

Altbürgermeister Anton Hartl aus Münsterhausen feierte 80. Geburtstag



Altbürgermeister Anton Hartl (mitte) mit Bürgermeister Erwin Haider und Enkelin Laurena

Münsterhausen. Einen runden Geburtstag zu feiern, ist immer etwas Besonderes. Erst recht, wenn man einmal Bürgermeister der Marktgemeinde Münsterhausen war. So kann Anton Hartl nicht nur auf ein persönlich langes Leben an seinem 80. Geburtstag zurückblicken, sondern auch auf lange Jahre als Erster Bürgermeister. 1990, 1996 und 2002 haben die Münsterhauser Anton Hartl ihr Vertrauen bei den Wahlen ausgesprochen und bis 2008 wahrte die Amtszeit, in der Anton Hartl viel für seine Gemeinde auf den Weg gebracht hat.

Besonders geprägt war die damalige Zeit von unterschiedlichsten Bautätigkeiten. So wurden mehrere Siedlungsgebiete erschlossen und weitere Flächen für Bauplätze ausgewiesen. Auch der Kanal- und Straßenausbau war eines der favorisierten Projekte des Altbürgermeisters. Eine weitere große Aufgabe stellte die Erweiterung und Sanierung der Friedhöfe in Hausen und Münster dar.

Auch die Förderung der Vereins- und Jugendarbeit war Hartl immer ein besonderes Anliegen. Unter seiner Regie wurde der Bauhof errichtet, wurde für die Münsterhauser Feuerwehr das LF16-Fahrzeug, eine neue Tragkraftspritze und ein Mannschaftsbus angeschafft. Zudem wurden kirchliche Bautätigkeiten bezuschusst, zu denen die Renovierung des Pfarrstadels, des Pfarrheims und des Frühmesshauses ebenso wie die Renovierung der Frauenkirche, der Pfarrkirche mit neuer Hei-

zung und die Kapellen in Reichertsried und Hagenried zählen.

Die Planung der Ortsumfahrung wurde 2004 auf den Weg gebracht. 2007 entschied sich der Marktrat für die Umfahrung im Westen von Münsterhausen. All diese Projekte und noch vieles mehr wurde verwirklicht, obwohl 1990 der Schuldenstand 1,4 Mio. Mark betrug. Dennoch konnte Anton Hartl seinem Nachfolger Rücklagen von 1,5 Mio. Euro übergeben. Als Dank der Gemeinde wurde Anton Hartl 2016 Ehrenbürger der Marktgemeinde Münsterhausen. Ab 1996 war Hartl auch Mitglied im Kreistag und dort in mehreren Ausschüssen vertreten. 2008 bekam Hartl vom damaligen Landrat Hubert Hafner die Kommunale Verdienstmedaille in Bronze des Bayerischen Innenministeriums, die an Bürger verliehen wird, die sich viele Jahre lang ehrenamtlich zum Wohle der Gemeinschaft engagieren.

In seiner Freizeit widmet sich der nunmehr 80jährige seinem Hobby „Taubenzucht“. Unter seiner Amtszeit wurde auch das Kleintierzuchtheim errichtet und 1982 gründete der Altbürgermeister den Münsterhauser Kleinzuchtverein, deren Ehrenvorsitzender er ebenfalls ist. Anton Hartl wurde in Jettingen geboren. Seine Eltern hatten einen kleinen Bauernhof und Hartl wuchs mit fünf Geschwistern auf. Nach dem Schulabschluss machte er eine Maurerlehre, arbeitete zunächst als Maurer. 1980 legte er die Prüfung zum Maurermeister ab. Danach arbeitete er elf Jahre als Bauleiter in einem Ingenieurbüro in Jettingen und machte sich dann selbstständig.

Hartls Ehefrau Marga stammte aus Münsterhausen. Das Paar baute in Münsterhausen ein Haus und bekam zwei Töchter und einen Sohn. Im Laufe der Jahre stellten sich auch Enkel und Urenkel ein. 2006 war ein Schicksalsjahr für Hartl. Innerhalb eines Jahres erlitt er zwei Schlaganfälle, konnte jedoch bis zum Ende der Legislaturperiode noch sein Bürgermeisteramt ausführen. Leider verstarb seine Frau Marga dieses Jahr völlig unerwartet. Heute genießt der Jubilar seine freie Zeit und freut sich, dass er jetzt seinen 80. Geburtstag feiern konnte.

Zur Erinnerung an

Paul Schuler

† 29. September 2016

Zehn Jahre sind vergangen,
seit Du von uns gegangen bist.

Doch deine Spuren sind geblieben -
in unseren Herzen, in unseren Erinnerungen
und in allem, was du uns mitgegeben hast.

Wir vermissen dich und denken in Liebe
und Dankbarkeit an dich.

Deine Söhne,
Peter und Herbert mit Familien

Am 6. Oktober 2026 um 19.00 Uhr findet in
Oberrohr ein Gedenkgottesdienst statt.

Pädagogische Kraft für die Hausaufgabenbetreuung gesucht (m/w/d)

Minijob-Basis –jeweils von 13 bis 16 Uhr

Der Kinderschutzbund Thannhausen sucht eine Pädagogisch Kraft zur Unterstützung von Kindern bei den Hausaufgaben am Nachmittag.

Kinderschutzbund Thannhausen

Bewerbung an: dksb-thannhausen@t-online.de



DENI

DENI BEEINDRUCKT

DRUCK & VERLAG

BEI UNS MÜSSEN SIE NICHT
NACH DEM

**klein
GEDRUCKTEN**

SUCHEN!

Erfindung, Innovation,
Arbeitsnehmer, P
merksam, Eliminierung
ung, Dienstleistung, Bek
stategie, Erfolge
Marktanteil, Branche, Glas
fortschritt, Steigerung, N
Anpassung, Funktion
in Branche

86470 Thannhausen · Fon 0 82 81 . 30 69 · info@deni-druck.de

Treff für Alleinerziehende

Der Familienstützpunkt Thannhausen und Krumbach laden herzlich zu einem Treffen für Alleinerziehende ein. Am Samstag, 10. Oktober, um 15 Uhr findet die Veranstaltung im Bürgerhaus Krumbach statt. Der Treff bietet Raum für Austausch, Begegnung und gegenseitige Unterstützung. In entspannter Atmosphäre können Alleinerziehende miteinander ins Gespräch kommen, Erfahrungen teilen und neue Kontakte knüpfen. Damit Eltern unbeschwert teilnehmen können, wird eine Kinderbetreuung angeboten. Der Familienstützpunkt Krumbach und Thannhausen freut sich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer und einen gemeinsamen Nachmittag voller Begegnung und Austausch. Um Anmeldung wird unter familienstuetzpunkt@thannhausen.de oder unter 08281/798662 gebeten.

Die Zeit der kalten Füße



Minimarkt von „Stricken für Obdachlose e. V.“ hat wieder geöffnet

Münsterhausen. Wenn die Temperaturen sinken, beginnt die Zeit, in der Wärme besonders wichtig ist. Seit 1. Oktober hat der Minimarkt des Vereins „Stricken für Obdachlose e. V.“ in der Steigstraße 34 in Münsterhausen wieder seine Türen geöffnet. Bis Weihnachten ist der Minimarkt jeden Donnerstag von 13 bis 16 Uhr geöffnet. Besucherinnen und Besucher erwartet eine vielfältige Auswahl an handgestrickten Socken und weiteren liebevoll gefertigten Produkten. Jedes Stück ist einzigartig, hochwertig und trägt zugleich zu einem wichtigen sozialen Zweck bei. Die gesamten Verkaufserlöse verwendet der Verein, um Lebensmittel, Kaffee und Obst für die Besucherinnen und Besucher der Wärmestube des SKM Augsburg zu finanzieren. Mit jedem Einkauf leisten Kundinnen und Kunden somit einen wertvollen Beitrag und helfen dabei, bedürftigen Menschen ein wenig Hoffnung, Wärme und Unterstützung zu schenken. Für alle, die donnerstags keine Zeit haben oder einen individuellen Einkaufstermin wünschen, besteht die Möglichkeit, unter Telefon 0172-8608218 einen persönlichen Termin zu vereinbaren. Der Verein lädt herzlich dazu ein, im Minimarkt vorbeizukommen und mit einem Einkauf die Arbeit zu unterstützen. Gemeinsam kann ein Zeichen der Solidarität gesetzt und ganz konkret geholfen werden.

1000 Tage Allgemeinarztpraxis Ziemetshausen

Nachmittag der Gesundheit am 2. Oktober

Ziemetshausen. Diesen Monat liegt es etwa 1000 Tage zurück, dass die Allgemeinarztpraxis in Ziemetshausen in der Mühlstraße zum ersten Mal ihre Türen geöffnet hat. Für die Marktgemeinde mit ihren 3.175 Einwohnern und dem oberen Zusamtal ist das ein „Meilenstein“ in der ambulanten Gesundheitsversorgung. Da sind sich Ziemetshausener Bürgermeister Ralf Wetzel, sein Stellvertreter Edwin Räder, Corinna Scheibl, Geschäftsführerin der Ambulante Medizin gGmbH (die gemeinnützige Gesellschaft betreibt als Tochter der Kreiskliniken Günzburg-Krumbach diese und weitere drei Praxen in Krumbach und Günzburg) und die Leitende Ärztin Dr. Julia Lessing einig. Während in anderen Kommunen im Landkreis die Sorgenfalten angesichts drohender Praxisschließungen größer werden, da Landarzt-Nachfolger nicht in Sicht sind, hat die Gemeinde Ziemetshausen für ihre Bürgerinnen und Bürger sinnvoll vorgebaut und investiert.

Die allgemeinärztliche Praxis in Ziemetshausen ist organisatorisch eine Filialpraxis des chirurgischen MVZ der Klinik Günzburg und entwickelt ihr Leistungsangebot weiter. Genau das ist der Anspruch, den der weitere Geschäftsführer Robert Wieland, zugleich Vorstand der Kreiskliniken Günzburg-Krumbach, einmal folgendermaßen formulierte: „Wir wollen ein hausärztliches Primärversorgungszentrum sein und tun alles dafür.“

Besonders die Anfangsjahre sind dabei herausfordernd, bis die Abläufe passen, sich personell alles eingespielt hat und die Bevölkerung die Praxis als erste Anlaufstelle für die eigene Gesundheit angenommen hat. Das war und ist kein leichtes Unterfangen, da es vor dem Start der Allgemeinarztpraxis im Januar 2024 eine erhebliche Verunsicherung in der Bevölkerung gegeben hat, wie es nach der Schließung der Praxis von Dr. Jutta Schmid im Jahr 2022 sowie – dankenswerterweise –



Die Allgemeinarztpraxis in der Mühlstraße 2 ist seit etwa 1000 Tagen die erste Adresse für die ambulante Gesundheitsversorgung in Ziemetshausen (von links): Leitende Ärztin Dr. Julia Lessing, Corinna Scheibl (Geschäftsführerin Ambulante Medizin gGmbH der Kreiskliniken), Ziemetshausens Bürgermeister Ralf Wetzel und sein Stellvertreter Edwin Räder.

der anschließenden, vorübergehenden Übernahme von Peter Feil weitergehen sollte.

Inzwischen ist Dr. Julia Lessing der Fels in der Brandung. Sie leitet die Praxis in der Mühlstraße mit einem zuverlässigen Team, das ihr assistiert – von der Terminvergabe bis zu Handreichungen bei komplexen Wundversorgungen. „Wir freuen uns, dass wir mit Dr. Lessing eine überaus kompetente und beliebte Ärztin in Ziemetshausen haben“, sagt Rathauschef Wetzel. Lessing hat die Facharztausbildung zur Internistin sowie die Zusatzbezeichnung Notfallmedizin während ihrer Zeit in der Oberschwabenklinik (Ravensburg) erworben. Vor ihrer Tätigkeit in Ziemetshausen war sie in der Kreisklinik Dillingen Oberärztin für Innere Medizin und hat den stationären Teil der Schwerpunktweiterbildung in der Nephrologie (Nierenlehre) absolviert.

Zweiter Bürgermeister Räder ruft dazu auf, die Praxis rege zu nutzen. Über mangelnden Zulauf kann sich die Leitende Ärztin nicht beklagen. Es sind mittlerweile annähernd 4.000 Patientinnen und Patienten registriert. Und nicht wenige davon kommen häufiger, da ein Behandlungstermin nicht ausreicht.

Die Feuerwehr ist ebenfalls regelmäßig zu Gast in der Mühlstraße. Dr. Lessing hat sich entsprechend weitergebildet, um die G26.3 Vorsorgeuntersuchung bei Feuerwehrmännern und -frauen durchführen zu können. Es geht hierbei um die medizinische Eignungsbeurteilung für das Tragen von schwerem Atemschutz.

Geplant ist für die Zukunft das Angebot einer Videosprechstunde. Denn nicht immer ist es notwendig, in die Praxis zu kommen. Im Gegenteil: Bei Infektionskrankheiten beispielsweise ist es schon wegen des Ansteckungsrisikos für andere besser, zu Hause zu bleiben und sich dort von der Ärztin beraten zu lassen.

„Uns freut es außerordentlich, dass unser Leistungsspektrum so breit gefächert ist“, sagt Geschäftsführerin Corinna Scheibl. Sollte die Ärztin selbst einmal im Urlaub sein oder krankheitsbedingt ausfallen, vertreten sie ärztliche Kollegen – unter anderem der Praxisvorbesitzer Peter Feil. Der Arzt, der eigentlich schon im Ruhestand ist, hat sich zur Aushilfe bereit erklärt und trägt auf diese Weise dazu bei, dass es weiterhin keine Lücke in der hausärztlichen Versorgung Ziemetshausens gibt.

Der zweite Bürgermeister der Marktgemeinde zeigt sich erstaunt und zugleich hocherfreut über die vielfältigen Möglichkeiten, die die allgemeinärztliche Praxis bietet. „Die Gemeinde Ziemetshausen hat die Praxis vor Ort maßgeblich finanziell und immateriell unterstützt – und wird dies auch weiterhin tun. Letztlich ist die Sicherstellung der Gesundheitsversorgung in unserer Marktgemeinde ein großer Zugewinn für alle Bürgerinnen und Bürger. Das ist nicht hoch genug einzuschätzen“, so Edwin Räder. Bürgermeister Ralf Wetzel ergänzt: „Es ist wunderbar, dass man nicht viele Kilometer fahren muss, sondern die Arztpraxis fußläufig im Dorf erreichen kann.“

Viele Bürgerinnen und Bürger haben Dr. Lessing und ihr Team ins Herz geschlossen. „Die Geschenke und kleinen Aufmerksamkeiten, die uns Patientinnen und Patienten als Zeichen der Dankbarkeit regelmäßig vorbeibringen, sind etwas ganz Besonderes und freuen uns alle. Wir wissen das sehr zu schätzen.“ An Leckereien herrscht in der Mühlstraße jedenfalls kein Mangel.

Es kann auch sein, dass eine ambulante Versorgung einmal nicht ausreicht. Dann gibt es dank der engen Verzahnung mit den Kreiskliniken Günzburg-Krumbach einen kurzen Weg in den stationären Bereich. „Das ist für die Betroffenen ein großer Vorteil, in der Regel zeitnah einen Termin zu bekommen, wenn man sich dort behandeln lassen möchte“, sagt Geschäftsführerin Scheibl.

Am Freitag, den 2. Oktober, veranstaltet die allgemeinärztliche Praxis in der Ziemetshausener Taferne ab 14.30 Uhr einen „Nachmittag der Gesundheit“. Begleitet wird dies von einer kleinen medizinhistorischen Ausstellung. Das ist ein Beitrag zum 900-jährigen Jubiläum der Marktgemeinde.

Die Öffnungszeiten der Praxis sind: Montag 7.15 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17.30 Uhr, Dienstag 8 bis 12.30 Uhr, Mittwoch 8 bis 11 Uhr (ab 11 Uhr Hausbesuche), Donnerstag 8 bis 12.30 und 13.30 bis 15.30 Uhr, Freitag 8 bis 12.30 Uhr

WIR SUCHEN DICH!

- Technischer Produktdesigner (m/w/d)
- Kunststofftechnologe (m/w/d) Fachrichtung Bauteile
- Quereinsteiger (m/w/d) als Mechatroniker
- Quereinsteiger (m/w/d) als Anlagenmechaniker SHK / Rohrleitungsbauer
- Quereinsteiger (m/w/d) als Schreiner / Zimmermann
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)



EKK Anlagentechnik GmbH & Co. KG
Boschstraße 8
86473 Ziemetshausen



0821 60055-0



kunststoff@ekk-anlagentechnik.de



www.ekk-anlagentechnik.de



Mehr Infos & aktuelle Jobs



Tag der Ausbildung im Landkreis

Auf 25 Bus-Touren zu 64 Ausbildungseinrichtungen



Landkreis. Die Regionalmarketing Günzburg GbR – Wirtschaft und Tourismus (RMG) veranstaltet in diesem Jahr zum fünften Mal den „Tag der Ausbildung“. Dieser findet am unterrichtsfreien Buß- und Betttag, Mittwoch, den 18. November statt. Projektpartner sind die IHK Schwaben, die Kreishandwerkerschaft Günzburg/Neu-Ulm, die Handwerkskammer für Schwaben, die Agentur für Arbeit sowie das Staatliche Schulamt im Landkreis Günzburg sowie ganz neu auch die Universitätsausbildung

mit dem Praxismentoring Lehramt Mittelschule. An alle weiterführenden Schulen im Landkreis Günzburg wurden bereits die Flyer zur Ausgabe in den Klassen 8 und aufwärts verteilt. Die Möglichkeiten am „Tag der Ausbildung“ sind ähnlich vielfältig wie die einer tatsächlichen Berufsausbildung. Insgesamt 64 Ausbildungsbetriebe bzw. -einrichtungen sind am 18. November aktiv dabei und präsentieren sich ganz praxisnah und interaktiv den Schülerinnen und Schülern, die auf insgesamt

25 (Bus-)Touren zu ihnen kommen. Jede Tour führt zu 3 bis 4 Ausbildungsbetrieben. Insgesamt werden 95 Ausbildungsberufe sowie 20 Duale Studiengänge vorgestellt.

Neu in diesem Jahr ist ein Gewinnspiel: Gesponsert von Kinobetreiber Wolfgang Christ gibt es 10 Kino-Gutscheine für das BiGZ in Günzburg oder das CinePark in Krumbach zu gewinnen. Wer bis 17. November per Nachricht auf Instagram oder per mail an tagderausbildung@landkreisguenzburg.de seinen Lieblings-Touren-Titel einsendet, nimmt an der Verlosung teil.

Alle Betriebe sowie die kompletten Touren und weiteren Informationen sind im Flyer zum „Tag der Ausbildung“ und auf www.TagderAusbildung.com zu finden. Schülerinnen und Schüler können sich auf www.eveno.com/tagderausbildung26 anmelden. Zusätzlich zur Anmeldung ist eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten erforderlich, in der auch die Zu-/Rückbringer-Busse nach/von Ichenhausen gebucht werden können.

Kleinanzeigen

Suche dringend eine Wohnung, ca. 55 qm in Burtenbach & Umgebung. Tel. 08225 3089494.

Guter, bekannt günstiger Polsterer für Eckbänke, Wohnzimmergarnituren, Sofas etc. Riesenstoffauswahl, Leder, Schaumstoffzuschnitte. Fa. Horn, Burg, Tel. 08281-5678.

Koniferen für Allerheiligen Gestecke gesucht. Tel. 0160 83 62 998.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 03944-36160, www.wm-aw.de. Fa.

Suche rüstige/n Rentner/in für Gartentätigkeiten in Jettingen-Scheppach, OT Schönenberg. Tel. 01717753733.

Fliegengitter nach Maß verkauft: Tel. 0162 98 32 562.

KLEINANZEIGENANNAHME (zehn Wörter für nur zehn Euro) unter Telefon 0 8281-999444

IMPRESSUM

Redaktion + Verlag:
ottmedia Günter Ott,
Bahnhofstraße 22, 86470 Thannhausen,
Tel. 08281-999444, Fax - 999 445,
woche@thsn.de, www.woche.thsn.de

Anzeigenannahme:
Barbara Merk,
Tel. 0160-2121731 - b.merk@thsn.de

Druck:
Deni Druck & Verlags GmbH,
Max-Planck-Str. 4, 86470 Thannhausen

Bildmaterial:
Nicht gekennzeichnete Bilder sind von Adobe Stock oder von depositphotos erworben

Die neue Ausgabe erscheint am nächsten Donnerstag. Anzeigenschluss ist Dienstag, um 12 Uhr.

Kurt's Geschichten

Von wegen Altweibersommer und Herbstanfang. Some like it hot! Die Bild-Zeitung schreibt vom „Super-Sommer“ und auch in diesen Herbstwochenenden kommt die Meldung: „Super, dupe, dieses Wochenende! Das Wetter dreht noch mal so richtig auf. Deutschland bekommt einen ordentlichen Nachschlag Sommerfeeling! Der Temperatur-Turbo rauscht auf bis zu 30 Grad hoch.“

Ja prima! Und der Verbrennerfahrer wird endlich entlastet, wir müssen ja zur Arbeit kommen. Auch wenn mein verdorrter Garten, 16.000 Hitzetode und Waldbrände bis nach Island hoch erst der Anfang vom immer schneller kommenden Ende sind. Vielleicht haben wir nächstes Jahr wieder Regensturzfuten, dass die Autos wegschwimmen. So wie in Bangkok gerade. Also lieber noch die Hitze genießen!

Ja, gegen manche Hitzeschäden in den oberen Regionen hilft halt auch keine noch so kurze Geschichte. Journalisten und seriöse Wissenschaftler wie Terli oder Lesch haben ihre Social-Media-Kanäle längst abgeschaltet, weil sie

nicht den ganzen Tag Morddrohungen lesen wollen. Wie sagt Sven Plöger: „Das größte Einfallstor für Klimaforschungsleugner ist ein nicht ausreichender Bildungsstand.“ Wir haben „Haltungsmeteorologen“ und „Priester der Klimasekte“ an unseren Universitäten. Schon klar. Da brauchen wir keinen Piss-Schock, um zu wissen, wie es um die Intelligenz steht.

Und die große Mehrheit, die eigentlich versteht, dass sie von der fossilen Lobby verkauft wird, geht mit dem ganzen Thema auch noch erschreckend naiv um. Als ob es noch viel tödlichere Sachen als die globale Erhitzung gäbe: Das bröckelnde Verhältnis zu Amerika, den Verlust der politischen Mitte, die Unbeherrschbarkeit der KI, die Angst, ob doch der Russe kommen wird.

Alles gefährlich, löscht aber die Menschheit nicht so gründlich aus wie ein paar Grad mehr auf dem Thermometer. Aber früher war es ja auch mal heiß und wie hat es in den 80ern auf diesem alten Greenpeace-Aufkleber geheißen: „Erst dann werdet ihr feststellen, dass man Geld nicht essen kann.“ Hinterher will dann wieder keiner was davon gewusst haben.

Stimmt's oder hab ich recht!
Euer Kurt



Bestattungsvorsorge

Selbst bestimmen - Entlastung der Angehörigen
Treuhandeleinlagen - Patientenverfügung

Ursberger Str. 14
86470 Thannhausen
Tel. 08281 - 79 94 69

Gedenken unter:

www.gschwind-bestattungsdienst.de



BAUMPFLGE | GARTENGESTALTUNG | GARTENBAUMSCHULE

! HERBSTKNALLER !

Jetzt den Garten verschönern, neue Pflanzen entdecken und dabei sparen!

Entdeckt unsere Herbstangebote mit bis zu 20 % Rabatt und lasst euren Garten aufblühen.



GARTENBAUMSCHULE
BLATTWERK

MONTAG BIS FREITAG 8.30 - 17.30 UHR
SAMSTAG 8.00 - 14.00 UHR

Krumbacher Straße 4 | 86476 Neuburg / Kammel
0 82 83 / 99 86 315 | info@arge-gruen.de | www.arge-gruen.de

Vertrieb | Montage | Kundendienst

- Fenster
- Überdachungen
- Haustüren
- Zimmertüren
- Vordächer
- Ganzglastüren
- Rollläden
- Insektenschutz
- Jalousien
- Dachfenster
- Markisen
- Garagentore

Dorfplatz 3 · 86470 Thannhausen / Burg
Telefon: (0 82 81) 9 90 87-0 Fax: (0 82 81) 9 90 87-60
info@bauelemente-kusterer.de www.bauelemente-kusterer.de

BAUELEMENTE
KUSTERER GMBH



VORTRAG WÄRMEPUMPE IM ALTBAU

Fragen Sie Max Braun, Dipl.-Ing.(FH)

Gasthof Munding Krumbach
Di., 06.10., 19:00 Uhr

Firma Braun Thannhausen
Di., 20.10., 19:00 Uhr

Förderung sinkt ab 1.2.2027 –
Jetzt 30-80% beantragen!

*keine Anmeldung nötig

Braun Bad und Heizung GmbH
Im Krautgarten 3
86470 Thannhausen
info@braun-bad-heizung.de
www.braun-bad-heizung.de

BRAUN
Seit 1898
BAD UND HEIZUNG